

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Zürich, 7. März 2014

Jahresergebnis 2013 der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank weist für das Jahr 2013 einen Verlust von 9,1 Mrd. Franken aus (Vorjahr: Gewinn von 6,0 Mrd. Franken).

Einem Bewertungsverlust auf dem Goldbestand von 15,2 Mrd. Franken stehen ein Gewinn von 3,1 Mrd. Franken bei den Fremdwährungspositionen sowie ein Ertrag von 3,4 Mrd. Franken aus dem Verkauf des Stabilisierungsfonds gegenüber.

Die Nationalbank hat die Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 3,0 Mrd. Franken festgelegt. Nach dieser Zuweisung resultiert ein Jahresergebnis von minus 12,1 Mrd. Franken. Da dieser Verlust deutlich höher ist als die Ausschüttungsreserve von 5,3 Mrd. Franken, kann die Nationalbank gemäss den Bestimmungen des Nationalbankgesetzes sowie der Gewinnausschüttungsvereinbarung mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement für das Jahr 2013 weder eine Dividende an die Aktionäre ausrichten noch eine Gewinnausschüttung an Bund und Kantone vornehmen.

Bewertungsverlust auf dem Goldbestand

Mit 34 195 Franken pro Kilogramm notierte der Goldpreis um 30% tiefer als Ende 2012 (48 815 Franken). Auf dem unveränderten Goldbestand von 1040 Tonnen ergab dies einen Bewertungsverlust von 15,2 Mrd. Franken (Gewinn von 1,4 Mrd. Franken).

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Für das Geschäftsjahr 2013 verzeichnete die Nationalbank 6,9 Mrd. Franken an Zinserträgen und 1,7 Mrd. Franken an Dividendenerträgen aus den Devisenanlagen. Das allgemein höhere Zinsniveau führte zu Kursverlusten von 8,7 Mrd. Franken auf den Zinspapieren und -instrumenten. Die Beteiligungspapiere und -instrumente dagegen profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 13,7 Mrd. Franken zum Erfolg bei.

Medienmitteilung

Die wechsellkursbedingten Verluste betrugen insgesamt 10,5 Mrd. Franken. Die Wechselkursgewinne auf dem Euro konnten die Verluste auf den anderen Anlagengewährungen, insbesondere auf dem japanischen Yen und dem US-Dollar, nicht kompensieren.

Nach Berücksichtigung der verschiedenen weiteren Erfolgskomponenten resultierte auf den Fremdwährungspositionen insgesamt ein Gewinn von 3,1 Mrd. Franken (4,7 Mrd. Franken).

Verlust auf den Frankenpositionen

Der Verlust auf den Frankenpositionen von insgesamt 96,4 Mio. Franken (Gewinn von 101,1 Mio. Franken) setzte sich im Wesentlichen aus Kursverlusten von 161,9 Mio. Franken und Zinserträgen von 79,4 Mio. Franken zusammen.

Verkauf des Stabilisierungsfonds

Das Darlehen an den Stabilisierungsfonds wurde am 15. August 2013 getilgt.

Die Tilgung des Darlehens der Nationalbank durch den Stabilisierungsfonds bildete eine Voraussetzung dafür, dass die Optionstransaktion zum Verkauf des Stabilisierungsfonds an die UBS eingeleitet werden konnte. Als Optionsstichtag wurde der 30. September 2013 bestimmt, d.h., das ökonomische Risiko ging mit diesem Datum an die UBS über und der Verkauf des Stabilisierungsfonds an die UBS erfolgte im November 2013.

Per Stichtag wies der Stabilisierungsfonds einen Nettovermögenswert von 6,5 Mrd. US-Dollar auf. Die UBS bezahlte für den Kauf 3,8 Mrd. US-Dollar. Dies entsprach dem vertraglich geregelten Anteil der Nationalbank am Eigenkapital des Stabilisierungsfonds per Ende September 2013. Gemäss den im Herbst 2008 getroffenen Vereinbarungen fiel die erste Milliarde des Eigenkapitals an die Nationalbank, und der Rest, also 5,5 Mrd. US-Dollar, wurde hälftig geteilt.

Der Verkauf des Stabilisierungsfonds beeinflusste das Jahresergebnis 2013 der Nationalbank positiv mit 3,4 Mrd. Franken.

Rückstellungen für Währungsreserven

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung beschloss der Bankrat aufgrund der bestehenden hohen Marktrisiken, die in der Bilanz der Nationalbank enthalten sind, für das Geschäftsjahr 2013 wiederum das Doppelte der durchschnittlichen nominalen BIP-Wachstumsrate der vorangegangenen fünf Jahre als Berechnungsgrundlage für die Zuweisung anzuwenden. Damit betrug die Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven 3,0 Mrd. Franken.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung 2013

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	2013	2012	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	- 15 206,2	1 396,3	- 16 602,5
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	3 131,6	4 719,7	- 1 588,1
Erfolg aus Frankenpositionen	3	- 96,4	101,1	- 197,5
Erfolg aus Veräusserung des Stabilisierungsfonds		3 416,3	-	+ 3 416,3
Übrige Erfolge		12,1	11,1	+ 1,0
Bruttoerfolg		- 8 742,6	6 228,2	- 14 970,8
Notenaufwand		- 25,5	- 23,0	- 2,5
Personalaufwand ¹		- 172,6	- 133,0	- 39,6
Sachaufwand		- 96,9	- 81,7	- 15,2
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 39,0	- 34,4	- 4,6
Jahresergebnis		- 9 076,6	5 956,1	- 15 032,7

¹ Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtungen gedeckt werden konnte, wurde für den Restbetrag eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken zulasten des Geschäftsjahres 2013 gebildet.

Medienmitteilung

Bilanz per 31. Dezember 2013**Aktiven**

in Mio. Franken

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
Gold	35 565,0	50 771,5	- 15 206,5
Devisenanlagen	443 274,5	432 208,9	+ 11 065,6
Reserveposition beim IWF	2 295,4	2 804,2	- 508,8
Internationale Zahlungsmittel	4 293,9	4 249,2	+ 44,7
Währungshilfekredite	244,2	279,1	- 34,9
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 689,9	3 757,1	- 67,2
Darlehen an den Stabilisierungsfonds	-	4 378,0	- 4 378,0
Banknotenvorrat	156,7	125,6	+ 31,1
Sachanlagen	433,1	451,8	- 18,7
Beteiligungen	134,4	141,6	- 7,2
Sonstige Aktiven	294,9	266,7	+ 28,2
Total Aktiven	490 382,0	499 433,7	- 9 051,7

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
Notenumlauf	65 766,4	61 801,4	+ 3 965,0
Girokonten inländischer Banken ¹	317 131,7	281 814,1	+ 35 317,6
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	10 481,8	9 008,1	+ 1 473,7
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	11 523,2	11 958,4	- 435,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten ¹	24 773,7	66 951,1	- 42 177,4
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	8 074,0	5 018,7	+ 3 055,3
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 510,5	4 613,4	- 102,9
Sonstige Passiven	97,9	193,2	- 95,3
Betriebliche Rückstellungen ²	31,0	5,5	+ 25,5
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ³	51 783,6	48 215,6	+ 3 568,0
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ³	5 259,8	3 873,2	+ 1 386,6
Jahresergebnis	- 9 076,6	5 956,1	- 15 032,7
Total Passiven	490 382,0	499 433,7	- 9 051,7

1 Die Position Übrige Sichtverbindlichkeiten beinhaltet im Wesentlichen die Girokonten von Nichtbanken. Seit der Erteilung der Bankenlizenz an die PostFinance AG am 26. Juni 2013 wird das Girokonto der PostFinance AG nicht mehr unter den übrigen Sichtverbindlichkeiten, sondern neu unter den Girokonten inländischer Banken ausgewiesen.

2 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtungen gedeckt werden konnte, wurde für den Restbetrag eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken zulasten des Geschäftsjahres 2013 gebildet.

3 Vor Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

Bewertungskurse

	31.12.2013 Franken	31.12.2012 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	31.12.2012 Franken	31.12.2011 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,2268	1,2074	+ 1,6	1,2074	1,2172	-0,8
1 USD	0,8908	0,9129	-2,4	0,9129	0,9378	-2,7
100 JPY	0,8489	1,0576	-19,7	1,0576	1,2149	-12,9
1 CAD	0,8384	0,9171	-8,6	0,9171	0,9198	-0,3
1 GBP	1,4736	1,4839	-0,7	1,4839	1,4581	+ 1,8
1 kg Gold	34 194,73	48 815,02	-30,0	48 815,02	47 472,70	+ 2,8

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	2013	2012	Veränderung
Marktbewertungserfolg	- 15 206,2	1 396,1	- 16 602,3
Zinserfolg aus Goldleihgeschäften	-	0,2	-0,2
Total	- 15 206,2	1 396,3	- 16 602,5

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	2013	2012	Veränderung
Devisenanlagen	3 068,1	4 690,3	-1 622,2
Reserveposition beim IWF	-9,0	-50,3	+41,3
Internationale Zahlungsmittel	4,0	4,4	-0,4
Währungshilfekredite	-4,8	-5,6	+0,8
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	-7,9	-2,1	-5,8
Übrige Fremdwährungspositionen	81,1	83,1	-2,0
Total	3 131,6	4 719,7	-1 588,1

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	2013	2012	Veränderung
Zinsertrag	6 939,7	6 159,5	+780,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	-8 682,7	2 422,9	-11 105,6
Zinsaufwand	-11,5	-7,1	-4,4
Dividendenertrag	1 692,0	1 005,8	+686,2
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	13 678,2	5 724,4	+7 953,8
Wechselkurserfolg	-10 473,2	-10 577,9	+104,7
Vermögensverwaltungsgebühren, Depotgebühren und andere Gebühren	-10,9	-7,9	-3,0
Total	3 131,6	4 719,7	-1 588,1

Medienmitteilung

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	2013	2012	Veränderung
Wertschriften in Franken	-88,9	131,6	-220,5
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-14,4	+14,4
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Übrige Guthaben	0,0	0,0	-0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-10,5	+10,5
Übrige Sichtverbindlichkeiten	-7,5	-5,5	-2,0
Total	-96,4	101,1	-197,5

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	2013	2012	Veränderung
Zinsertrag	79,4	84,3	-4,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	-161,9	51,9	-213,8
Zinsaufwand	-7,5	-30,5	+23,0
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-6,4	-4,5	-1,9
Total	-96,4	101,1	-197,5